

OBAS - Erfahrungsaustausch

Beitrag von „thunderdan“ vom 2. Juli 2010 23:37

Zitat

Original von anglophil

....

Ich freue mich unbändig auf die OBAS, denn für mich bedeutet das, auch endlich einmal ein wenig ans Händchen genommen werden und etwas gelehrt werden, ohne mir Nächte am PC um die Ohren zu schlagen, um Dinge alleine herauszufinden... andererseits habe ich komplett eigenständig und eigenverantwortlich in den letzten Monaten gearbeitet, Tests und Klausuren so gestellt, wie ich sie für richtig hilt, korrigiert und bewertet, Noten vergeben und Elterngespräche geführt..... WOW, das wird bestimmt ein Unterschied....

Ich freue mich einfach nur.

...

Bist du sicher, dass das so läuft? Weißt du das aus der Erfahrung anderer (z.B. Kollegen)?

Ich bin eigentlich darauf eingestellt, dass mein Start in die OBAS ungefähr so läuft, wie dein Start in den Lehrerberuf. Ich vermute, dass man doch mehr "Lehrer", als "Auszubildender" ist und dass die Ausbildung am Seminar eher zusätzliche Arbeit macht, als den Alltag im Klassenzimmer zu erleichtern.

Vielleicht habe ich aber auch falsche Vorstellungen davon, wie das abläuft. Ich wäre echt dankbar, wenn du mal schreiben könntest, warum du das denkst, oder sich einer der bereits aktiven OBASler dazu äußern könnte.